

Neue Flexibilität in Anwendung

Geringer Materialverbrauch, gut stapel- und transportierbar, eine stabile Konstruktion, einfache Anwendung und ein niedriger Entsorgungsaufwand zeichnen eine neue Entwicklung aus dem Bereich der flexiblen Verpackungen aus.

Die Anwendungsfelder sind groß: Füllgüter im Lebensmittelbereich wie Speiseöl, Gewürze, Saucen, Suppen, Reis, Backzutaten, trockenes Hundefutter, sowie im Non-Food-Bereich, zum Beispiel Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Pflanzensamen, Katzenstreu oder pulverige Baustoffe, lassen sich in der neuen Verpackung unterbringen. Das Produkt wurde auf der Interpack 2014 in Düsseldorf von Dow Chemical unter dem Namen Pacxpert vorgestellt. Das Schweizer Unternehmen O.Kleiner wird es als erster Lizenzpartner ab Oktober 2014 in den Markt bringen und dann in Brainypack umbenennen. Es nimmt Füllgüter von zwei bis 20 Litern auf. Der Schraubverschluss im oberen Bereich ist in Durchmessern von 31 oder 50 Millimeter erhältlich und kann mit Adaptern ausgestattet werden. Die Anwendung gestaltet sich benutzerfreundlich durch die integrierten Griffe und den wiederverschließbaren Ausguss. Durch die Flexibilität des Beutels, der leicht zusammengerollt werden kann, kann das Füllgut restlos entleert werden und die Entsorgungsmenge des Verpackungsmaterials ist gering. Eine quadratische Form gewährleistet Stabilität und eine optimale Lagerung in der gesamten Lieferkette bis zum Verbraucher. RM 



Der Beutel ist in Flexo-, Digital- und Tiefdruck in bis zu zehn Farben bedruckbar und auf vier Flächen mit Sichtfenstern gestalterisch nutzbar.

Foto: O. Kleiner